I 173
eingereicht am 06.03.2014

glp Fraktion Stadtparlament Wil

Interpellation

Öffentlicher Verkehr: «Lokalzone Wil» für alle EinwohnerInnen in der Stadt Wil!

a) Situation heute

Der Start der vereinigten Stadt Wil machte auch Anpassungen im öffentlichen Verkehr notwendig. Im Rahmen der Vorlage «Anpassungen und Optimierungen öV-System», welche vom Parlament am 23.05.2013 genehmigt wurde, hat man es leider verpasst, der gesamten Wiler Bevölkerung Zugang zur Lokal Zone Wil zu verschaffen. So müssen EinwohnerInnen in den Rislen und von Maugwil für eine einfache Fahrt - zum Beispiel zur Stadtverwaltung - einen um 38% höheren Betrag bezahlen.

Seit Umsetzung dieser Anpassungen wird der Bus 706 im Halbstundentakt nach Bronschhofen gefahren und wartet dann beim Gemeindehaus auf die Rückfahrt. Für das Wendemanöver muss der Bus bis ins Industriegebiet und zurück fahren. In der gleichen Zeit könnte - mit praktisch gleichem Fahraufwand - die Schlaufe Himmelrich bedient werden.

b) Tarifsituation in Zukunft?

Die Ostwind-Tarife werden sich laut Amt für öffentlichen Verkehr auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2014 verändern. Dies stehe bereits fest. Die glp Fraktion erhofft sich vom Stadtrat ein aktives Vorgehen, so dass sich die Tarifsituation für die Wiler Bevölkerung nicht verschlechtert.

Bei starker Nutzung des öffentlichen Verkehrs sind weniger Tarifanpassungen notwendig. Damit der öffentliche Verkehr vermehrt genutzt wird, benötig es verschiedene Massnahmen. Als Energiestadt hat sich die Stadt Wil zu einer aktiven öV-Politik verpflichtet.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welches Vorgehen hat der Stadtrat geplant um den Einwohnern von Wil im Gebiet Rislen und im Weiler Maugwil Zugang zur Zone 915 (Lokalzone Wil) ab Fahrplanwechsel 2014 zu ermöglichen?
2. Teilt der Stadtrat unsere Auffassung, dass es nicht sinnvoll ist, dass ein Bus im Stadtteil Bronschhofen stehen muss, anstatt weiteren EinwohnerInnen das Angebot zu verbessern?
    a. Ist der Stadtrat bereit eine Anpassung der Linie 706 zu prüfen (Kurs ins Himmelrich oder bis Maugwil)?
3. Mit welchen Massnahmen hat sich der Stadtrat in der Diskussion um die Tarifveränderungen, welche auf Dezember 2014 angekündigt sind, für die Wiler Bevölkerung eingesetzt und was wird er diesbezüglich noch tun?
4. Welche Massnahmen hat der Stadtrat geplant um den Einwohnerinnen und Einwohnern der Energiestadt Wil die vermehrte Nutzung des öffentlichen Verkehrs näher zu bringen?

Daniel Gerber, glp
06. März 2014

Parlamentarischer Vorstoss: Interpellation
Öffentlicher Verkehr: «Lokalzone Wil» für alle EinwohnerInnen in der Stadt Wil!

Erstunterzeichnende Person: Daniel Gerber

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Bernold Patrick, CVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Deffendi Juri, SVP	
Eberle Peter, CVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Flückiger Marc, Jungfreisinnige	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, glp	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hegelbach Katja, SP	
Hodel Norbert, FDP	
Hürsch Christoph, CVP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Mächler Franz, glp	
Malgaroli Marcel, FDP	
Melliger Eugen, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Meyer Kilian, SP	
Moser Hans, CVP	
Ruckstuhl Adrian, CVP	
Ruckstuhl Sonja, CVP	
Rüdiger Klaus, SVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stutz Daniel, GRÜNE prowil	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zäch Daniel, SVP	
Zahner Mark, SP	

Stand per 9. Januar 2014